

PAKO-Treffen am 08.10.2025

Beginn: 18.00 h / Ende: 19.20

Teilnehmer/innen:

Protokoll: Dietmar B.

TOP 1: Eröffnung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die TO vor.
Die Anwesenheitsliste wird herumgereicht.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 02.07.2025 wird genehmigt.

Top 3: Berichte aus den Partnerstädten

Allgemein: Aus allen 3 Partnerkommunen erreichten uns überaus herzliche Dankesbriefe, in denen die warme Gastfreundschaft und das interessante und vielseitige Programm hervorgehoben wurden. Es wird vorgeschlagen, den Brief aus Yvetot der Öffentlichkeit zugänglich zu machen (Info-Kasten PAKO).

Clydesdale District: Unsere schottischen Gäste haben bereits während des Besuches die Tagesereignisse regelmäßig auf facebook geteilt (Fotos und Text). Es fand eine Info-Treffen mit der Hemminger Jugendpflege statt, auf dem organisatorische und finanzielle Fragen im Zusammenhang mit dem Jugend-Workcamp 2026 in Schottland erörtert wurden. Für die Unterbringung der Jugendlichen steht ein geeignetes Gebäude in anregender Umgebung zur Verfügung. Die Einladung ist für Ende 25 / Anfang 26 zu erwarten.

Yvetot: Fr. Z. verliert das Dankeschreiben von Françoise D. (s.o.). Yvetot wird zur nächsten BBG nicht für 2026 einladen, sondern zu einem Treffen in neuer Form für 2027. Näheres ist nicht bekannt.

Murawana G.: Der Dankesbrief aus Polen war wieder in der gewohnten, überaus herzlichen Form.

.

TOP 4: Rückbesinnung auf die Partnerschaftswoche

Den Rückmeldungen unserer Gäste zufolge war die Veranstaltung sehr gelungen. Dies ist besonders im Hinblick auf die „neuen“ Gastgeber/innen wichtig (Bindung an das PAKO). Die Begrenzung der Teilnehmerzahlen auf 10 pro Nation hat sich bewährt, zumal die Organisation im Vorfeld bereits durch Krankheitsausfälle bei den Gästen einige Umdispositionen erforderlich machten. Für die Zukunft sollte nach neuen Mitgliedern gesucht werden, um bei der nächsten BBG genügend Gastgeber zur Verfügung zu haben. Die Einrichtung einer Whatsapp-Gruppe hat die Kommunikation während der Woche enorm erleichtert.

Die Programmgestaltung lag diesmal, bedingt durch die (an sich begrüßenswerte) Zusammenarbeit mit der Stadt, nicht ausschließlich in den Händen von PAKO. Die Fahrt nach Lüneburg hätte besser an einem späteren Termin stattgefunden, und nicht am Folgetag der Anreise.

Die Verteilung der PAKO-Taschen mit dem Info-Material war für die Gäste sehr hilfreich. Besonderer Dank gilt Astrid B. für die Gestaltung der Info-Flyer.

Das gesamte Programm wird – auch aufgrund der positiven Resonanz bei den Gästen – als gelungen bewertet. Der Kampfelder Hof als Lernort für Schulkinder stieß besonders bei den polnischen Offiziellen auf Interesse.

Der Zeitpunkt der Abschiedsveranstaltung (Brunch am Sonntagvormittag) war zwar außergewöhnlich, hatte aber seine Vorteile bezügl. der Abreise am nächsten Morgen. Hervorzuheben ist die musikalische Begleitung durch Christine Raudies und ihren Partner und der Beitrag eines polnischen Gastes.

Die nicht planmäßige Rückfahrt der Polen (Sonntag statt Montag) hat verwundert, erklärt sich aber möglicherweise durch die Berufstätigkeit einiger Teilnehmer.

Es wurde beobachtet, dass es kaum Kontakte zwischen den Offiziellen und den übrigen Gästen aus Murowana-G. gab. Solche Distanz wurde früher auch bei vorhergehenden Begegnungen bei nichtpolnischen Delegationen beobachtet, schien allerdings überwunden.

Die Berichterstattung in den Medien (Leinenachrichten) war enttäuschend bzw. wurde ganz vermisst. Ausnahme: Einweihung des Wegweisers auf dem Rathausplatz. Lediglich auf den Accounts von Facebook und Instagram der Stadt Hemmingen und des BM Dingeldey ist etwas zu erfahren. Das Thema soll auf der geplanten Nachbesprechung mit dem BM angesprochen werden. Positiv aufgenommen wurde der Einsatz von Herrn Baumgarte anlässlich des Besuches der Mensa und der Besuch von Herrn BM Dingeldey am Sonntagabend in der Shinebar. Fr. Z. hat einen ausführlichen Bericht (mit Bild) an die RingsUmUns gesandt.

Fr. Z. spricht einigen PAKO-Mitgliedern ihren besonderen Dank für das geleistete Engagement aus und überreicht eine kleine Anerkennung. Im Anschluss wird ihr selbst ein Dankes-Gutschein für ihren eigenen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung überreicht. Ein großer Dank gilt auch allen, die als Gastgeber/innen zum Gelingen beigetragen haben.

TOP 5: Finanzen

Die Veranstaltung hat unsere Rücklagen annähernd aufgebraucht. Von der Stadt Hemmingen erwarten wir laut Vergaberichtlinien einen entsprechenden Zuschuss. Unter Einbeziehung der bis dahin anfallenden Mitgliederbeiträge werden wir für die nächste von uns zu organisierende BBG über ausreichende Mittel verfügen.

TOP 6: Verschiedenes

Der von einem PAKO-Mitglied vorgestreckte Betrag für den Verzehr in der Shinebar wurde ihm von allen Teilnehmer/innen rückerstattet.

Bei unserem Weihnachtstreffen werden Fotos von dem diesjährigen Partnerschaftstreffen gezeigt. Michael M. hat selbst bereits eine ausreichende Zahl von Bildern für eine Foto-Schau.

Es wird gebeten, die Namensschilder für zukünftige Verwendung zurückzugeben.

Im kommenden Winterhalbjahr sollen die anschließenden Restaurantbesuche bei Bacchus stattfinden.

Ein Trio aus Bremen (französische Chansons) hat angefragt, ob Interesse besteht, sie in Hemmingen auftreten zu lassen.

TOP 7: Termine

Stammtisch Shinebar: 13.11.2025 um 18.00 h (bitte mit Anmeldung!)

Weihnachtsfeier: 03.12.2025 um 18.00 h im Bürgersaal.

Der nächste Stammtisch ist am 10.04. um 18.00 h.

Die nächste PAKO-Sitzung ist am Mi., 07.05.2025.